

Adventgemeinde Dortmund-Mitte **Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten**

Oktober November Dezember 2025

**Informationen für
Gäste, Gemeindeglieder,
Jugendliche und Kinder**



Angedacht

„Reden ist Silber, Schweigen ist Gold.“

Die Stimme in der Wüste

„Er sprach: Ich bin die Stimme eines Rufenden, die ertönt in der Wüste: Ebnet den Weg des Herrn!“ (Johannes 1,23 SCH2000)

Es gibt viele Stimmen und es wird viel geredet in unserer Welt. Im Fernsehen, im Radio, auf Facebook, TikTok, X und Instagram. Und auch jetzt, während ich diese Zeilen schreibe, füge ich mich in den Chor der Stimmen ein. Doch so viele, die reden, so wenige sind bereit, wirklich zuzuhören. Schon lange hat man das erkannt und den Spruch geprägt:

Aber ist das wirklich so?

Es gibt auch ein Schweigen, das zerstören kann. Schweigen, das einen Streit eskalieren lässt. Schweigen, das wie eine Mauer wirkt. In solchen Momenten ist ein sanftes, ermutigendes Wort oft heilsamer als Schweigen.

Die Bibel kennt diesen Spruch nicht. Stattdessen lesen wir in Prediger 3,7: „Schweigen hat seine Zeit, und Reden hat seine Zeit.“

Als Johannes der Täufer auftrat, lag eine lange Zeit des Schweigens hinter Israel – 400 Jahre ohne prophetische Stimme. In einer Welt voller Unsicherheit, Krankheit,

Foto: Thorben Wengert/ pixelio.de



politischer und religiöser Konflikte schenkte Gott wieder Orientierung. Johannes war eine Stimme, die auf Jesus hinwies: „Ebnet den Weg des Herrn!“

Auch heute gibt es unzählige Stimmen, die Hass, Angst, Krieg, Spaltung und Unzufriedenheit verbreiten. Stimmen, die so klingen, als hätten sie die endgültige Wahrheit. Doch inmitten all dieser Geräusche ruft Gott uns, eine andere Stimme zu sein: eine Stimme der Hoffnung, die auf Jesus Christus zeigt, den Retter und Herrscher der Welt.

Gerade in solchen Zeiten ist Reden Gold wert. Nicht jedes Wort, sondern das Wort, das auf Jesus Christus hinweist. Gott braucht deine Stimme in dieser Welt – eine Stimme der Hoffnung, des Trostes und der Wahrheit.

Euer
Costel Cosman



Impressum:

Informationsheft der Adventgemeinde
Dortmund-Mitte. Freikirche der
Siebenten-Tags-Adventisten K.d.ö.R.
Redaktion: Thomas Martin
Titelbild: Martin Genter / pixelio.de
Sonstige Fotos: siehe Foto oder privat
Auflage: 70 Exemplare und digital

Gebetsanliegen

Bitte betet für die Menschen, die unmittelbar oder mittelbar von Kriegen auf dieser Welt betroffen sind, ganz besonders für die Familien und Freunde unserer ukrainischen Geschwister.

Bitte betet für unsere Baumaßnahme im Gemeindehaus.

Bitte betet für unsere Gemeindeführer und unseren Pastor.

Bitte betet für alle, die andere leitende Ämter haben.

Bitte betet für alle Gemeindeglieder, die Aufgaben in / für die Gemeinde übernehmen.

Bitte betet für unsere Gemeinde Dortmund-Mitte, damit wir ein Licht in Dortmund sein können.

Bitte betet für die Kinder und Jugendlichen, damit sie auf ihren ersten Glaubenswegen gute Erfahrungen machen.

Bitte betet für die Senioren, dass Gott sie weiterhin begleitet, für ihre Gesundheit, und dass sie auch weiterhin am Gemeindeleben und Gottesdienst teilnehmen können.

Bitte betet für den Glauben jeder/s Einzelnen.

Drei Gemeinden im Bergheim

Altena. Es ist immer wieder eine Freude, einen Wochenend-Ausflug (oder auch nur am Sabbat) ins Bergheim Mühlenrahmede zu unternehmen. Diesmal waren nicht nur die Gemeinden Dortmund-Rodenberg und Dortmund-Mitte dabei, sondern auch die Gemeinde Sprockhövel.

Die Andachten und die Predigt von Carsten Hagemann standen unter dem Motto „Zusammen halten“. Diese Zeiten unter Gottes Wort, aber auch die Zeiten des Miteinander-Redens, des Essens und des Spielen waren eine gesegnete Zeit. Wir konnten uns gegenseitig (besser) kennen lernen.

Das Bergheim-Team versorgte uns liebevoll und professionell mit so viel guten Speisen. Wir waren auch dankbar, dass wir viele Stunden hatten, die wir auch draußen verbringen konnten, obwohl die Wetterberichte etwas anderes angekündigt hatten.

Am Samstagabend konnten wir viel Lachen und Applaudieren beim Bunten Abend. Alle machten begeistert beim Quiz mit. Wer weiß noch, wann die erste Kinderfreizeit im Bergheim stattfand?

Es war eine schöne Zeit.
(Thomas Martin)

Open Doors

Nigeria: Drastisches Fehlurteil gegen Christen aufgehoben

(Open Doors, Kelkheim) – „Trotz der Verfolgung in meinem Umfeld weiß ich, dass ich ewiges Leben habe ... Das ist unsere Zuversicht. Meine Gemeinde und ich, die wir gemeinsam im christlichen Glauben stehen, freuen uns daran, weil wir durch Gottes Wort große Gewissheit haben.“ Wer David* so zuversichtlich reden hört, ahnt nicht gleich, was er durchmachen musste, bis zu seinem Freispruch im vergangenen Juli.

Neun Jahre Haft, weil er zwei Konvertitinnen half

David ist ein Christ aus dem Norden Nigerias. In dieser Region droht Christen nicht nur Verfolgung durch islamistische Gruppierungen wie Boko Haram oder gewalttätige Fulani-Hirten – auch Behörden und Sicherheitskräfte setzen die Nachfolger Jesu immer wieder unter Druck. Davids Schwierigkeiten begannen Anfang 2024, als ihn zwei christliche Konvertitinnen um Hilfe baten. Sie hatten wegen ihrer Abkehr vom Islam Morddrohungen von ihren Familien erhalten und suchten nun Schutz und Hilfe bei anderen Christen.

David und ein anderer Gemeindeleiter brachten die beiden daraufhin in Sicherheit. Dabei wurden sie jedoch

beobachtet und kurze Zeit später entführt und gefoltert. Schließlich übergaben ihre Peiniger sie der Polizei und sorgten dafür, dass sie wegen angeblicher Entführung der beiden Frauen angeklagt wurden. Es folgte ein dreitägiger Prozess, während David immer noch unter den Folgen der Misshandlungen litt. Dabei gab es weder ein ordentliches Verfahren

Afrika, kommentierte die Entscheidung so: „Gerechtigkeit sollte für Christen in Nigeria nicht die Ausnahme, sondern die Regel sein. Wir begrüßen die Entscheidung des Obersten Gerichtshofs, Davids ungerechtfertigte Anklage und das Urteil gegen ihn aufzuheben. Solche Urteile sind wichtig, um das Vertrauen in das Justizsystem wiederherzustellen.“



noch erhielt David einen Rechtsbeistand. Am Ende wurde er aufgrund konstruierter Anschuldigungen zu neun Jahren Gefängnis verurteilt.

Freispruch vor dem Obersten Gericht

Unter der Federführung der christlichen Organisation ADF kam es jedoch zu einem Berufungsverfahren, an dessen Ende ein Richter des Obersten Gerichtshofs im Juli 2025 Davids Urteil aufhob. Zu dem Berufungstermin war kein Vertreter der nigerianischen Staatsanwaltschaft erschienen. John Samuel, Rechtsberater von Open Doors für Subsahara-

Dies ist besonders im Norden des Landes wichtig. Hier werden Christen diskriminiert und wie Bürger zweiter Klasse behandelt. Das trifft besonders auf die 12 Bundesstaaten zu, in denen seit 1999 die Scharia eingeführt wurde – im klaren Widerspruch zum säkularen Charakter des Staates.

Die Christen in Nigeria brauchen unser Gebet. Nigeria ist eines der Kernländer der aktuellen Hilfskampagne „Arise Africa“. Alle Infos dazu unter www.opendoors.de/arise-africa

*Name geändert



Nachricht und Foto bereitgestellt von Open Doors Deutschland

Veranstaltungen und Gruppen

Herzliche Einladung zum Gottesdienst

- jeden Samstag um 10:00 Uhr
- jeden Samstag um 12:30 Uhr in rumänischer Sprache
- Predigt – im Terminplan findet ihr den Namen des Predigers
- Bibelgespräch zum Thema: Das Buch Josua
- Beten, Lieder, Gott erleben ...
- Kinderbetreuung von 10:15 bis 11:00 Uhr
- Übersetzung in russischer Sprache (10:00 Uhr-Gottesdienst)

Wandergruppe

Natur pur
Bewegung
gute Gespräche
nette Menschen

Jeder darf dabei sein!

Termine nach Absprache

Kleiderbox die Kleiderkammer

Gute gebrauchte Kleidung
Minimale Preise
Kompetente Beratung
Mehr als nur Kleidung

In gemütlicher Atmosphäre
Bei Kaffee und Kuchen
Zeit für Gespräche

**1. und 3. Mittwoch im Monat
16:00 – 19:00 Uhr**

**Hauskreis in Bodelschwingh /
Nette / Oestrich
14-tägig 18:30 Uhr
nach Absprache**

Anhand der Bibel möchten wir herausarbeiten, wie wir mit den täglichen Herausforderungen besser zurechtkommen.

Bei Interesse bitte vorher anrufen.

Mehr Infos bei
Costel Cosman
Gaby und Rudi Kowalewski

**Bibelkreis via Zoom
Mittwoch 14-tägig 18:00 Uhr**

Es gibt so viel Neues in der Bibel zu entdecken und auch vieles alt Bekanntes entdecken wir neu für uns. Wir freuen uns über jeden, der unsere Freude am Bibelstudium teilt.

Zzt. studieren wir die „kleinen Propheten“ der Bibel

Zoom-Link:
<https://zoom.us/j/91000538610>

Leitung: Costel Cosman

**Gebetskreis „Projekt 12“
Jeden Samstag 9:30 - 9:50 Uhr
im Gemeindehaus**

Du möchtest, dass für dich gebetet wird?

Dann schreibe deine Gebetsanliegen auf die ausliegenden Karten. Jeden Samstag wird dann für dich gebetet. Wir freuen uns, wenn du uns informierst, wie Gott dein Gebet erhört hat.

Du möchtest selbst gemeinsam mit anderen beten? Dann komm vorbei. Du kannst auch gerne deine eigenen Gebetsanliegen mitbringen.

**Hauskreis Martin
Jeden Freitag 19:00 Uhr
in der Aplerbecker Mark**

Wir studieren gerne gemeinsam die Bibel. Dabei merken wir, dass wir viel voneinander lernen können.

Die Hauskreis-Abende sind immer wieder ein Segen für uns. Über jeden weiteren Gast freuen wir uns sehr.

Mehr Infos bei
Petra und Thomas Martin

Kontakt Daten, Webseiten

Pastor

Costel Cosman

Telefon 0174-3312004

costel.cosman@adventisten.de

Urlaub::

29.12.2025 – 04.01.2026

Vertretung

Benjamin Koldinsky

benjamin.koldinsky@adventisten.de

Telefon: 0151 289 132 71

**Unser Gemeinde-Haus
finden Sie in der**

Eintrachtstr. 55, Dortmund

**5 Gehminuten bis zur U-Bahn-
Haltestelle Markgrafenstraße**

Spenden-Konten

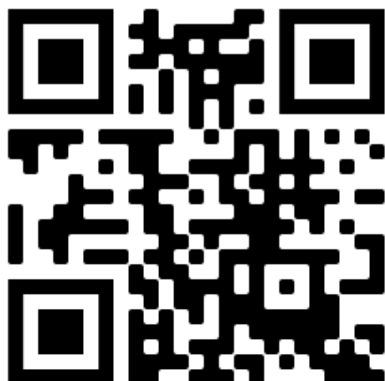
Zehnter, Mission und
andere besondere Spenden
DE83 4405 0199 0101 0219 98

Gemeindehaushalt
DE64 4405 0199 0581 0006 50

Baumaßnahme Gemeindehaus
DE59 4405 0199 0001 3822 84

Stadtsparkasse Dortmund

www.sta-dortmund.de



Alle weiteren Kontaktdaten

und die Geburtstage

findet ihr auf

der Rückseite

der Termin-Übersicht

**(nicht in der
Online-Version).**